

Letzte Telegramme.

Schwierin, 24. Okt. Der Kaiser flatierte bald nach seiner Ankunft der Großherzogin-Witwe Marie und der Prinzessin Elisabeth einen Besuch ab. Im Palais der Großherzogin-Witwe fand alsdann ein Dinner statt, an dem der Kaiser und sämtliche hier anwesende Fürstlichkeiten teilnahmen.

Schwierin, 24. Okt. Gestern Abend fand im Goldenen Saale des Schlosses ein Hoffest statt, an welchem der Kaiser und sämtliche hier anwesende Fürstlichkeiten außer dem Großherzog von Oldenburg, der sich zurückgezogen hatte, teilnahmen; etwa 600 Personen waren zu dem Fest geladen. Der Kaiser führte die Großherzogin Anastasia, Prinz Heinrich die Großfürstin Maria Paulowna; links neben dem Kaiser lag die Großherzogin-Witwe Marie, neben welcher der Großherzog von Mecklenburg-Schwierin Platz genommen hatte.

Berlin, 24. Okt. Direktor Kaiser wird, wie verlautet, heute schon sein Amt niedergelegt und Fürst v. Rittschhausen folglich an seine Stelle treten.

Hamburg, 24. Okt. Fürst Bismarck's Befinden ist ein betraglich günstiges, das er täglich Spazierfahrten machen kann.

Mannheim, 24. Okt. Der fast vollendete Turm der evangelischen Kirche zu Eichen im ist infolge des in den letzten Tagen außerordentlich niederschmetternden Regens eingestürzt. Glücklicherweise sind hierbei keine Menschen verunglückt.

Reichenbach i. W., 24. Okt. Die Kupfer'sche mechanische Weberei ist vollständig niedergebrannt, alle Webstühle sind vernichtet.

Luzern, 24. Okt. Aus allen Gegenden der Schweiz laufen Nachrichten über Unwetter und Wasserflutungen ein. Luzern steckt im Schnee; in Lugano ist der Dniat überflutet.

Saratoga, 24. Okt. Ein fürchterlicher Orkan wüthete gestern und vorgestern in der Stadt und Umgebung. Hier wurden von vielen Häusern die Dächer abgehoben und zahlreiche Bäume entwurzelt. Die künftige Woche wurde fast ganz zerstört.

Paris, 24. Okt. Der ehemalige Deputirte C. Laurein in theil im „Gaulois“ mit, daß die Wieria, an der Nordspitze von Tunis, als Wieria für die russische Mittelmeerflotte in Aussicht genommen ist.

Rom, 24. Okt. Die Einweihung des Brunnens von Neapel mit der Prinzessin Helena von Montenegro wurde im Bassin des Curialais vollzogen. Um 11 Uhr 20 Minuten verließen die hohen Herrschaften, dem Jubel der versammelten Volksmenge empfangen, den Curialais und begaben sich nach der Kirche S. Maria degli Angeli.

London, 23. Okt. Sir George Goschen theilte auf Verlangen mit, daß ihn, während er in der Nähe der chinesischen Gesandtschaft einbering, mehrere Landestheile in fremdlicher Weise anredeten. Als er sich aber dem Eingange der Gesandtschaft gegenüber befand, ist er gewaltig hineingestoßen und dann eingeschlossen worden. Während seiner Gefangenschaft habe ein einer der Gesandtschaftsbeamten erzählt, er würde gebunden und gefesselt während der Nacht an Werd eines nach China abgehenden Dampfers gebracht werden, und falls dieser Plan mißlingt, würde er in der Gefangenschaft, als auf chinesischen Boden geföhrt werden. Goschen's Pläne gab während seines Aufenthalts in der Gesandtschaft zu, daß er identisch sei mit Sir-Eden, welcher angeklagt war, daß er einen auf den Sturz der Mandschu-Dynastie gerichteten Versuch unternommen zu sein.

Petersburg, 24. Okt. Den tiefsten Wältern zufolge hat der Finanzminister den Tarif für Russen zu Schwitz im 50 Proz. ermäßigt.

Belgrad, 24. Okt. Aus Albanien laufen Nachrichten über verächtliche Bergänge im Koger der verächtlichen Anmerkungen ein. Derselben scheinen etwas Entschlossenes vorzuzubeden, was zur Wachsamkeit mahnt.

Die Festlichkeiten in Rom.

Rom, 23. Okt. Aus Anlaß der bevorstehenden Vermählung des Prinzen von Neapel listete der König 100,000 Francs zu Gunsten der bedürftigen Klassen Roms und beauftragte den Minister des königlichen Hauses, während der Festtage für die Bedürftigen in anderen Gegenden Italiens reichliche Wohltäten zu spenden. Der König begab sich gestern nach der Konstante, um dem Fürsten Witka einen Besuch abzufragen. Nach Beendigung des etwa halbtägigen Besuchs wollte Fürst Witka den König bis zum Abzuge des Palais begleiten; dieser Vorgang veranlaßte die auf dem Plage vor dem Curialais verammelte Menge zu lebhaften Demonstrationen, die in gleichem Maße dem Prinzen von Neapel zu theil wurden, als er sich zum Besuche seiner Braut nach der Konstante begab; auch Prinzessin Helena war auf ihrer Fahrt nach dem Curialais der Gefährdung lebhafter Indignationen. Fürst Witka, Prinz Mirko und Prinzessin Anna befristeten zu Wagen die Stadt und wurden überall von der Bevölkerung lebhaft begrüßt. Abends fand das Dinner statt.

London, 24. Okt. Der „Times“-Korrespondent in Rom weist auf die in Italien dadurch erregte Mißstimmung, daß Italiens Interessen angeblich denen Deutschlands festes Interesse wurden, und auf das daraus entpringende Gefühl hin, daß Italien durch sein Verhalten im Orient die wenig zu gewinnen habe. Die infolge des Unglücks in Albanien und infolge der trüben politischen Lage auf der italienischen Halbinsel lastende Depression werde begünstigte Kundgebungen bei der Hochzeit des Kronprinzen nicht aufkommen lassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Einnahme-Ueberschuss der Eisenbahn-Kassen der Bergwerks-Akt.-Ges. betrug im Sept. 500,962 M. gegen August 433,555 M. und im Sept. 1896 402,281 M.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Alsenburger Aktien-Bank hat beschlossen, eine Dividende von 15%; Proz. vorzuschlagen im Vorjahre 13 Proz.

Zahlungseinstellungen. Odessa, 23. Okt. Die Handelsfirma A. Hoffmann ist insolvent. Die Passiven sind beträchtlich.

London, 23. Okt. Goldminen-Kurse in Fdn. Sterl. Telegramm der Firas Schöler & Co. (Dresden). Schlusskurse von 23. Okt. Süd-Afr. Minen: Anglo 3,63, Crown Reef 10,37, East Rand 5,18, Goldfields 4,92, Rand Mines 1,75, Henry Nourse 6,50, Langlaaije Est 4,81, May Consolidated 2,50, Meyer & Charlton 5,25, Modderfontein 5,03, Nigel 2,63, George Mills 25,50, Randfontein 2,37, Sheba 1,81, Transvaal Gold 3,73, United Rooftop 4,37, Van Ryn, New 4,12, Wolmar 5,12. Süd-Afr. Land-Ges. Chartered 2,44, Exploration (New) 2,51, Matson's Agency 1,81, Matatele Gold Reefs 3,75, Willoughby Cons. 1,41. Australische Ges.: Brilliant Block 1,00, Fingall Reefs Est. 0,25, Gibraltar Consol 1,00, Golden Cement Claims 9,55, Great Boulder 6,12, Great Fingall Reefs 0,25, Hampton Plains 3,62, Hannans Brown Hill 2,63, Lond. & Cont. Inv. Corp. 0,03 par, Lond. W.A. Expl. 1,00, Lond. W.A. Inv. 1,87, Mervin Estate 0,56, Mount Morgan 3,50, Tulliman 1,12. Tendenz: Afrikaner steigend, Australier geschäftlos.

Börse zu Halle am 24. Oktober.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, fest, 163-167 M., feinsten märkischer oder Notiz, Rauweizen 151-157 M., feuchter und brandiger Weizen 014-154 M.

Roggen, fest, 133-138 M., feuchter billiger, feiner auswärtiger über Notiz.

Gerste, ruhig, Braun, 145-170 M., feinfarbige bis 180 M., beschädigte 102-140 M., Futter- 116-122 M.

Mais, amerikanischer Mixed, 103-108 M. Donaumais 115-130 M.

Hafer, fest, 128-148 M.

Raps - „M. - „Sommerrüben - „M. Erbsen, Viktoria, ohne Handel.

Preise für 100 kg netto. Stärke, einschl. Fass, gefragt, knappe Vorräthe, Hallesche par. Weizenstärke, gefragt, 36,50-35,50 M. Maisstärke 29-35 M.

Linzen - „M. Bohnen - „M. Mohl, blan, 35-36 M. Kummel 41-42 M.

Futterartikeln ruhig. Futtermehl 12,00 - 13,00 M. Roggenkleie 9,00-9,75 M. Weizenschalen 8,25 bis 8,50 M. Weizengrieskleie 8,25-8,50 M. Malzkeime, helle, 8,00-9,00 M., dunkle 7,00-8,00 M. Oelkuchen 9,00 9,50 M.

Malz 27,00-29,00 M. Rüböl 55,50 M. Petroleum 22,00 M. Solöl 0,855-30° 12,25 M. Spiritus, 10,000 Liter-Prod., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe - „M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 37,80 M. Rüben- „M.

Weizenmehl 01 brutto incl. Sack 24,50-25,50 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 20,00-21,00 M.

Halle, 24. Okt. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handstroh) nach Qualität 1,50 bis 2,00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,20 M., Roggenstroh 1,80 M.; Wiesensoden, hieses oder Thüringer, beste Qualität, 3,00 M.; Ober- oder anders minderwertige fremde Sorten, 2-2,50 M.; Kleeheu nach Qualität 2,50-3 M.; Torfstreu in 200 Ctr.-Ladungen frei Bahnhof hier 1 M.; in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,40 M.

Zucker.

Magdeburg, 24. Okt. (Orig.-Tel.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendement 10,25-10,35. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,70-9,85. Nachprodukte excl. 7proz. Rend. 7,25-7,75. Steig. Brodraffinade 1. 23,75 Brodraffinade II. 23,50 Gem. Raffinade mit Fass 23,25-24,25. Gem. Mells 1. mit Fass 22,25 Ruhig. Rohzucker 1. Produkt Transito A. a. B. Hamburg, per Oktober 9,10 Gd., 9,15 Br., per November 9,15 Gd., 9,17 Br., per Dezember 9,25 Gd., 9,25 Br., per Januar-März 9,50 Gd., 9,57 Br., per April-Mai 9,75 Gd., 9,80 Br. Geschäftlos.

Hamburg, 24. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 88% (Vermittlung neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Oktober 9,02 1/2, per November 9,07 1/2, per Dezember 9,22 1/2, per März 9,57 1/2, per Mai 9,77 1/2, per Juli 9,97 1/2. Ruhig.

Kleinfachrichten.

Wien, 23. Okt. Markt per Aug-Sept., - Gd. - Br., Sept-Okt 4,55 Gd., 4,60 Br., per Mai-Juni 4,38 Gd., 4,40 Br., per Juni-Juli 4,17 Gd., 4,19 Br.

Metalle.

London, 22. Okt. 5 Uhr Nachm. Kupfer stetig, 47 Pfd. Sterl. 10 sh. - d, 3 Monate 48 Pfd. Sterl. - sh. - d, Makler-Schluss; reis 47 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d bis 47 Pfd. Sterl. 0 sh. 3 d, best selected engl. 50 Pfd. Sterl. 19 sh. strong metal 57 Pfd. Sterl. Zinn stetig, Straus 57 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d, 3 Monate 58 Pfd. Sterl. 10 sh. - d, englisches 62 Pfd. Sterl. 1 sh. 11 d, spanisches, 11 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d, englisches 11 Pfd. Sterl. 6 d, Zink stetig, gewöhnlich Marken 16 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d, besondere Marken 16 Pfd. Sterl. 15 sh. - d, gewaltes schlesisches 19 Pfd. Sterl. 5 sh. - d.

Chemische Produkte.

London, 22. Okt. Chlorsilber, ordinär 7sh. 10 1/2 d, raffiniert 8 sh. 3 d.

Berliner Börse vom 24. Oktober.

(Für den Vorbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Bei Eröffnung der Börse traten in Lokalwerten vielfache Realisirungen ein, die auf die Anfangskurse einen Druck ausübten. Bei dem Mangel jedes geschäftlichen Interesses kam das Geschäft sehr bald in Stockung. Die gestrige schwache Haltung der pariser Börse und die Mattigkeit im londoner Rentenmarkt trugen mit zu hochgradiger Lustlosigkeit bei. Es wird der weiteren Entwicklung der Westbörsen auch jene schädliche Aufmerksamkeit gewidmet. Aus London verlautete, dass die Bank von England an Japan von seinem Guthaben heute eine halbe Million Pfund Sterling gezahlt habe. Am Fondsmarkte lagen Italienische matt auf Paris. Banken trüge; die geringen Umsätze darin bewirkten bei fehlender Beteiligung Kursrückgänge. Paris an gekt. Realisirungen in schwedischen Bahnen beeinflussten die übrigen Bahnen ungünstig.

Der Montanmarkt war besonders in Hüttenaktien niedriger. New York Depeschen melden Festigkeit in Robeisen infolge beginnender Abnahme der Vorräthe. Im übrigen schwächer wegen Mangel an Nachfrage. Trust-Dynamit wichen auf Realisirungen. Die zweite Börsestunde verlief sehr still. Umliegend 5/8. Die Schiebung beschäftigte die Börse weniger als gestern.

Von der Getreidebörse. Die von Nordamerika gemeldete Reprise hatte die Stimmung für Getreide zu Beginn des heutigen Marktes entschieden befestigt. Die beträchtlich erhöhten Forderungen in Weizen und Roggen begegneten jedoch mehrfachem Widerstand, der dazu nöthigte, dass das Angebot sich wieder zur Nachgiebigkeit verstand. Der Umsatz war beschränkt. Hafer sehr still, Verkäufer bewahren Zurückhaltung. Rüböl wieder anfänglich nicht befreit, konnte später jedoch größere Preisbesserungen erlangen. Spiritus wurde zunächst etwas höher gehalten, konnte seinen Fortschritt jedoch nicht behaupten.

Weizen, loco 152-174 M., Okt. 170,00-170,25-170,00, Nov. 170,50-170,75-170,00, Dez. 170,75-171,00-170,50. Besser. ermattet. Roggen, loco 122-132 M., Okt. 131,00-131,25-131,00, Nov. 131,25-131,50-130,75, Dez. 132,50-132,25-132,00. Besser. ermattet. Hafer, loco 130-155 M., Okt. 133,50-133,00, Nov. 132,50-132,00. Fester, leblos.

Hafer, loco 98,50-105,00 M., Okt. 98,75, Nov. 97,50, Dez. 97,50. Fester. Gerste, loco 115,00 135,00 M. Rüböl, loco mit Fass 97,75-99,80 M. ohne Fass 55,90-57,80 M., Okt. 56,00-56,70 57,80 M., Mai 55,90-56,80 M. Ruhig. fester. Spiritus, loco 50er 57,50, 70er loco 37,80. Okt. 42,20-42,00-42,00, Nov. 42,00-42,20, Dez. 42,20-42,00-42,00. Besser. ermattet. Rüböl 43,30-43,20. Fester, abgewandelt. Petrol. loco 22,00 Fester. Weizenmehl 00 loco 22,00-22,50 M. 01 loco 22,25-20 25. Fester. Mehl m. e. l. loco 18,00-17,25, Okt. 17,65, Nov. 17,05, Dez. 17,45. Fester.

Kursnotierungen vom 24. Okt. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Bank-Aktionen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Anleihen, and various bank shares like Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, etc.

Table with columns: Industrielle und Bergwerks-Aktionen, including shares like Allg. Elektr.-Ges., Anglo-Kong. Guano, etc.

Table with columns: Anleihen, including Chinese-Anleihe, Italienische Rente, Mex. Anl., etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, including shares like Dortm.-Gronau, Nordb.-Lübeck, etc.

Table with columns: Wechsel, including Amsterdam, Brüssel, London, Paris, etc.

Table with columns: Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags, including various market indices and prices.

Table with columns: Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags, continuing market data and prices.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Damenhüte, Kinderhüte' and 'Wiener u. Pariser Modelle u. Copien'. Includes address 'Gr. Steinstrasse 87.' and a DFG logo.

Permanente Gemälde-Ausstellung v. Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 12. I.

Neu ausgestellte Gemälde: **N. Siebel** „Montenegrinerin“ — **E. Spitzer** „Heimliche Lektüre“ und „Sei wieder gut.“ — **E. de Koninck** „Aus Venedig.“ — **C. Schweninger** „Wir sind allein“ und „Abendstern.“ — **E. Zschimmer** „Heidefröhen.“ — **M. Müller** „Verfolgte Rehe“ und „Verfolgte Gemson.“ — **Hoehberg** „Stilleben“ und viele Andere.

Geöffnet 10 — 1 und 3 — 7 Uhr. Sonntags 11 1/2 — 1 Uhr. **Eintrittspreis 50 Pfg.** **Jahres-Abonnement** vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 A., 1 Familie 5 A. (d)

Saalschlossbrauerei Giebichenstein

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée 30 Pfg.

O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée 30 Pfg.

O. Wiegert.

I. Abonnements-Sinfonie-Concert

der vereinigten Kapellen des Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36 und des Sächsischen Stadt- und Theater-Orchesters (verköpft auf 90 Musiker)

Mittwoch den 28. Oktober, Abends 8 Uhr

unter solistischer Mitwirkung des Herrn Violoncellisten **Julius Klengel** aus Leipzig.

Programm: Fichtelton'sky: Sinfonie pathétique. Drobak: Concert für Cello (H-moll). Liszt: „Zelfio“, Sinfonische Dichtung für großes Orchester. Grieg: 2 nordische Weisen (a. Ein Volkstanz, b. Rindweiden und Bärenstanz) für Streich-Orchester. Zwei Solistende für Cello: a. G. G. a. d. b. Verzehe, h. Pöpper: Eilenstanz. Verlioz: Ouverture „Don Quixote“.

Abonnements-Billets für sämtliche 4 Concerte gültig (pro Person 2 Mk., für jeden Familienangehörigen 2 Mk., für Studierende 2 Mk.) sind in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Poststraße Nr. 29, zu haben. Dasselbe Vorverkaufsbillett zu den einzelnen Concerten à 1 Mk.

Entrée an der Abendkasse: 1,25 Mk. **Otto Wiegert.** **Max Friedemann.**

Lamborg-Soirée.

Montag den 26. Oktober Abends 8 Uhr im „Wintergarten“

Musikalisch-humoristische Soirée

des Klavier-, Gesangs- und Deklamations-Humoristen

O. Lamborg aus Wien.

Billets, nummeriert, im Vorverkauf 1 Mk., an der Abendkasse 1 Mk. 25 Pfg., unnummeriert à 75 Pfg., an der Kasse 1 Mk., Schüler- und Studentenkarten à 50 Pfg., in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Rothmann**, Gr. Steinstr. 14. Vereine erhalten bei Entnahme mehrerer Billets Ermässigung. (d)

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren **Prill, Rother, Rosenstein und Wille.**

Montag den 26. Oktober Abends 7 Uhr im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

H. Kammermusik-Abend

unter geö. Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **August Klughardt** aus Dessau.

Programm: Streichquartette B-dur v. Haydn u. A-dur v. Dvorak op. 105 (neu), Klavierquintett E-dur v. Schumann.

Concertflügel: Blüthner.

Abonnements auf 4 Abende 7 Mk., sowie Einzelbillets à 2,50 Mk., 1,50 Mk. und 1 Mk. (für Studenten) in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Rothmann**, Gr. Steinstrasse 14.

VII. Volksunterhaltungsabend

Sonntag den 25. Oktober, Abends 8 Uhr

in den Kaisersäulen

veranstaltet vom Volksbildungsverein.

Darbietungen des Hofhauspielers und Recitators Herrn Max Schwartz:

- Die Apfelschnecke aus „Walden Teil“ von Schiller.
- Comme l'élite's Abschied vom Vater.
- Du bist Prächtig beim Einzug in Wimpelbogen } von Fritz Reuter.
- Die Wasserflut
- Einige feine Dichtungen
- Eine Zehnminuten-Comödie.

Auftragsvorträge unter Leitung des Herrn **Ph. Wagner.**

Die **Programme** sind im Vorverkauf zum Preise von 15 Pfg. zu entnehmen bei den Herren **Findeisen**, Leingeg. 11, **Steinbrecher & Jasper**, Markt 1 und **Edel**, Weiß-Schwarzstr. **Kunze**, Restaurant „Kaiserliche“. — An der **Kasse 25 Pfg.** Jedes Mitglied des Volksbildungsvereins erhält ein **Freiprogramm** bei Herrn **Findeisen**, Leipzigerstraße 11, gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Hôtel Prinz Carl, Nordhausen.

Leipzigerstraße 16, 5 Minuten vom Bahnhof, der Neuzeit entsprechend neu eingerichtet, prächtige Zimmer mit vorzüglichen Betten, gute Küche, gut gekochte Biere und Wein zu mäßigen Preisen. Den Herren Geschäftsreisenden Toiletten sowie reichliche Publikum's-Verpflegung empfohlen.

Condoleur zu allen Gelegenheiten an der Bahn.

Schachstend **W. Ristedt.**

Saalschlossbrauerei.

Menu à 1,75 Mk., Suppe mit 2 Gängen und Nachttisch 1,25 Mk.

Bouillon-Suppe.
Fricassée von Huhn. Karaffen blau mit Butter. Lammrücken.
Compot. Salat. Chocoladen-Creme.

Zur bevorstehenden Winter-Saison bringe meine beiden hocheleganten Säle für grössere und kleinere Gesellschaften in empfehlende Erinnerung. Der neu renovirte kleinere Saal eignet sich vorzüglich zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfesten etc., und setzen mich die Leistungen meiner Küche und der Inhalt meines Kellers in den Stand, bei mässigen Preisen allen Anforderungen gerecht zu werden.

Dem nicht concertbesuchenden Publikum an Sonn- und Festtagen empfehle meinen kleinen Saal und übrige Gesellschaftsräume, gut geheizt, zur fleissigen Benutzung.

Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

Hôtel & Restauration Kaiserhof

Reiffstraße 132, Ecke der Blumengasse, an der elektr. Stadtbahn nach allen Richtungen der Stadt. empfiehlt seine neu renovirten freundlichen **Restaurations-Lokalitäten** mit französischem Buffet, ausserordentlich delikater Kuchentisch zur gefälligen Benutzung; sowie seine mit französischen Betten versehenen herrschaftlich möblirten Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Abgesehen, angenehmes Wohnen, gut gekochte Biere, reichhaltige Speisefarte bei mässigen Preisen, sowie einen **Mittagstisch** zu kleinem Preise. Hochachtungsvoll **E. Schulz.** (r)

Hôtel zur Börse

Bernschröder 794. Marktplatz. **Kulmbacher Exportbier** aus der altrenommirten Brauerei von **J. W. Reichel**, Kulmbach, empfiehlt in Flaschen 15 Stück 3 Mk. incl. Glas. **P. Sünderhauf.** (r)

Hôtel & Restaurant „Zur Tulpe“

Neben Theater und Unterhalt. Saal mit gr. Neben-Räumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Commerten, Feiern etc. unter günstigen Bedingungen. Hochachtungsvoll **Paul Hündorf.** (d)

Hôtel & Restaurant „Goldener Hirsch“

Leipziger Str. 63. W. Ritzhausen. Telefon 257. **Mittagstisch** von 12 1/2 bis 2 Uhr im Abonnement 1 Mk. **Hamburger Buffet.** (r)

Grün's Weinrestaurant.

Nathausstr. 7. Inb.: Carl Theurig. **Täglich Eingang** von schwersten **Prima Holl. Auster.**

Pfälzer Schiessgraben.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthen Freunden und Gönnern zeige ich hiermit an daß ich das altrenommirte Gaststättchen „Pfälzer Schiessgraben“ übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Küche, gekochte Biere und ff. Biere meine werthen Gäste zufrieden zu stellen. Gleichzeitig empfehle meinen Saal geübten Vereinen und zu Familienfeiern zur freien Benutzung. Hochachtungsvoll **O. Schröder.** (r)

Ball-Etablissement Sanssouci.

Leipzig. Jeden Montag **Grand bal amusant.** Beste Volksmusik am Blöde. — Stets die neuesten Tänze. Leipzig. Großartiges Walzer-Polka. Leipzig.

Berg zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr **Gesellschafts-Stränzchen.**

A. C. Harendza's Wein-Restaurant „Zum Rheingau“

Widderstraße 5 und Gr. Steinstraße 79. **Vorzügl. Mittagstisch** von 12-3 Uhr, kleine Biere. **Diners à part** von 1,50 Mk. an. **Wein-Ausflug** in Caraffen, 1/4 Liter von 30 Pfg. an.

Crystallhallen.

Sonntag den 25. Oktober von Nachm. 3 1/2 Uhr an **Grosses Concert** der Kapelle des Herrn Musik-Direktor **Engelmann**, sowie auf vielfachen Wunsch Vorträge eines hervorragenden Pianisten und des **Zither-Virtuosen** Herrn **Wahlmeister (A. Lott)**. **Entrée frei!**

Weißbier-Salon

F. Herms. frische Pfahlmuscheln, Mandel 40 Pfg. **Abends Stamm.** Specialität: Gefe und Weißbier **A. Morell.**

Alte Küste

7. Mittelstraße 7. **Neue solide Damenbedingung.**

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Hübner. **Sonnabend den 24. Oktober** 36. Vorst. 28. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. **Novität! Hum 1. Male: Novität! Morituri.**

Von Hermann Sudermann. Sonntag den 25. Oktober Nachm. 3 1/2 Uhr

6. Fremden-Vorst. bei halben Preisen. **Novität! zum 4. Male Novität! Die offizielle Frau.**

Schaupiel in 5 Akten (nach einer Novelle des Col. Savages) von Hans Ibsen. Abends 7 1/2 Uhr

37. Vorst. 9. Vorst. außer Abonnement. **Tannhäuser.**

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Montag den 26. Oktober

38. Vorst. 29. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß. **Comtesse Guckel.**

Aufspiel in 3 Akten von Franz von Schöpfung u. Franz Koppel-Gelbke. **Verlorenes Verzeichniß** folgt in der Sonntags-Ausgabe.

Thalia-Theater.

(Geißstraße 42.) Sonntag den 25. Oktober **Jäger liebchen.**

Die Schlangengasse in 4 Akten von L. Freytag. Musik von Steffen. Aufführung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: I. Rang 1.50 Mk., Parquetprosceniumloge 2.50 Mk., Parquetloge 1.50 Mk., I. Ranget 1.25 Mk., im Vorverkauf 1 Mk., II. Ranget 1 Mk., im Vorverkauf 75 Pfg., Mittelbalkon 75 Pfg., Gallerie 50 Pfg.

Montag zum 5. Male: **Zwei Wappen.**

Aufspiel in 4 Akten von Dr. O. Blumenthal u. G. Adelburg.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert. **Mr. John Penjo** mit seiner abgerichteten „Gamin au Ferde“ (Genérations-Gitarre: Ercel). — Das **Brantz-Trio**, **Wabouet**, **Equilibristen** auf dem Drahtseil. — **The Milton's**, excentriche **Travours-Gymnastiker** am Doppel-Heck. — **Die Schwelmer** **Merkel**, **Kontortionistinnen**. — **Die Roberts-Truppe**, **Schatten-Pantomimisten**. — **Miß Antonie**, **Gymnastikerin** am schwebenden Trapez. — **Hrl. Hermine von Seldern**, **Leber- und Walzer-Sängerin**. — **Herr Max Walden**, **Original-Gesangs-Humorist**. **Beginn 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Admittungs-Vorstellung.

Allen, Rembrandt, Giecher u. t. v. haben das Recht, auf je ein Billet ein **Stück frei** dazu mitzubringen.

Crystallhallen.

Sonntag den 25. Oktober von Nachm. 3 1/2 Uhr an **Grosses Concert** der Kapelle des Herrn Musik-Direktor **Engelmann**, sowie auf vielfachen Wunsch Vorträge eines hervorragenden Pianisten und des **Zither-Virtuosen** Herrn **Wahlmeister (A. Lott)**. **Entrée frei!**

Weißbier-Salon

F. Herms. frische Pfahlmuscheln, Mandel 40 Pfg. **Abends Stamm.** Specialität: Gefe und Weißbier **A. Morell.**

Alte Küste

7. Mittelstraße 7. **Neue solide Damenbedingung.**